

Am Donnerstag hatten die Landfrauen auf Ribbecks Hof eingeladen zum Adenstedter Adventskalender.



Nach der herzlichen Begrüßung folgte die Tages-Losung/Lehrtext:

- Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn gerettet werde. (Johannes 3,17)

Gemeinsam sangen alle das schweizer Sterndreherlied „[Es ist für uns eine Zeit angekommen](#)“ in der Paul Hermann Fassung



Es folgte die Geschichte vom „Schnee, von dem wir alle träumen“, in der Herr Priesemutt den Schnee herbeisehnte, und dieses dann auch über Nacht geschah.

Nach Tante Hedwigs „[Schneeflöckchen](#) , [Weißbröckchen](#) “ folgte Rolf Krenzers besinnliche [Geschichte vom Weihnachtslicht](#) in der das Kerzenlicht eines jungen Hirten den Stall Maria und Josefs wärmte.

Alle sangen zusammen „[Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen](#) “



Beschlossen wurde der Abend mit einem Weihnachtsgedicht des kleinen verschneiten Hauses, welches aber den warmen Geist der Weihnacht ausstrahlt, welcher von allen weitergetragen werden mag.



Damit luden die Landfrauen ein, bei selbstgebackenem Gebäck, Schmalzbrot und Getränk ein wenig noch zu verweilen.

